

## Alles rund ums Bauen unter einem Dach: Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck 2024

*Wer ein Bauprojekt bei sich zu Hause in Angriff nehmen möchte, erfährt auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck von 26. bis 28. Jänner alle wichtigen Infos: Rund 150 ausstellende Unternehmen beraten und informieren zu Themen von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Umsetzung. Die Schwerpunkte der 10. Jubiläumsausgabe der zentralen Bau- und Energiemesse für Tirol liegen auf erneuerbaren Energien, allem rund um das Bauen und Sanieren und den landesweiten Förderungsoffensiven für Wohnbau und Sanierung. Neu ist unter anderem der Marktplatz Wärmepumpe, der mit persönlicher Beratung und spannenden Vorträgen umfassende und individuelle Informationen zur Wärmepumpen-Technologie liefert.*

**Innsbruck, 19.01.2024.** Im Jahr 2023 wurden laut Wohnbauförderungsbilanz des Landes Tirol 20.800 Anträge auf Sanierungsförderungen eingereicht und damit drei Viertel mehr als im vorhergehenden Jahr. Mit der bis 2027 verlängerten Sanierungsoffensive wird die thermisch-energetische Sanierung politisch forciert. Die Förderungssumme für die Errichtung neuer Wohnungen beläuft sich auf rund 185 Millionen Euro. Neben dem klassischen Neubau wird zudem das Weiterbauen im Bestand für private Bauherren wie öffentliche Bauträger immer wichtiger. Dies sind nur einige der Themen, die die Baubranche im Jahr 2024 intensiv beschäftigen und die auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck als wichtigsten landesweiten Branchentreffpunkt vom 26. bis 28. Jänner vorgestellt, diskutiert und abgebildet werden.

### **Umfassende Beratungs- und Produktangebote zu aktuellen Themen der Braubranche**

„Die Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck ist auf Privatbesucher ausgerichtet und bietet eine breite Palette an Produkten, Beratungen und Dienstleistungen für Bau-, Sanierungs- und Renovierungsprojekte. Die Messe ist zudem die zentrale Plattform und bedeutende Impulsgeberin für die Bauwirtschaft in Tirol. Die Rolle für die Bauwirtschaft spiegelt sich nicht nur in der Teilnahme als Aussteller, sondern auch im Besuchen der Messe wider. Das hochqualitative Angebot wird um ein informatives Vortragsprogramm ergänzt, in dem genau jene Themen angesprochen werden, die die Besucher aktuell bewegen“, fasst **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI), die Messe kurz zusammen.

Der Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreter und Energiereferent **Josef Geisler** verweist auf die vielfältigen Förderungsangebote des Landes, über die sich Besucher auch direkt auf der Messe informieren können: „Um unser Ziel der Energieautonomie 2050 zu erreichen, müssen wir vor allem auch im Gebäudebereich ansetzen. Mehr als 40 Prozent unseres gesamten Energiebedarfs entfallen auf Gebäude. Das Land Tirol unterstützt die Energiewende sowohl im Neubau als auch in der Sanierung nicht nur über die Wohnbauförderung, sondern auch über zusätzliche Energieförderungen oder Beratungsleistungen der landeseigenen Energieagentur Tirol. Neu ist heuer die Landesförderung für netzdienliche Stromspeicher. Die Förderung beträgt 150 Euro pro Kilowattstunde Speicherkapazität und ist mit zehn Kilowattstunden begrenzt. Bei Speichern in Verbindung mit neuen PV-Anlagen entfällt zudem die Mehrwertsteuer. Damit reduzieren sich die Kosten etwa um ein Drittel. Steuerbare Stromspeicher sollen den Eigenverbrauchsanteil von Sonnenstrom maximieren, die Stromkosten minimieren und die Netzbelastung optimieren. Dafür stellt das Land Tirol heuer zwei Millionen Euro zur Verfügung.“

**Georg Willi**, Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck, geht auf die Energieeffizienz als Thema der Messe ein: „Die öffentliche Hand kann bei Neubauten in Tirol einen sehr hohen Anteil an energieeffizienten Passivhäusern vorweisen und sollte hier auch mit gutem Beispiel vorangehen. Bei der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck können sich auch private Häuslbauer und Häuslbauerinnen informieren, wie sie ihre eigenen vier Wände so energieeffizient – und damit zukunftssicher – wie möglich gestalten können.“

Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Tirol **Barbara Thaler** betont: „Die Tiroler Hausbau & Energie Messe spiegelt die Bedürfnisse der Tiroler Bevölkerung wider und bietet eine umfassende

Übersicht über Angebote in diesem Bereich. Welche Bedeutung der Messe für die regionale Wirtschaft zukommt, zeigt sich unter anderem daran, dass 95 von 150 Ausstellern aus Tirol stammen. In Zeiten hoher Energiepreise spielen die Energieeffizienz und die thermische Sanierung zudem eine große Rolle. Mit 80 Prozent der Besucher, die mit konkreten Investitionsplänen kommen, zeigt sich das Vertrauen in die Expertise der Aussteller, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien.“ **Franz Jirka**, Spartenobmann Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Tirol, ergänzt: „Gerade im Hinblick auf die aktuell hohen Energiepreise bietet sich die Tiroler Hausbau & Energie Messe als geeignete Plattform an, um sich zu Themen wie Energieeffizienz oder beispielsweise Dämmung oder Fenstertausch zu informieren.“

### ***Klimafit bauen und sanieren***

Der Umstieg auf erneuerbare Energien schreitet immer weiter voran, klimafreundliche Stromversorgung und Heiztechniken werden immer wichtiger. Auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck informieren zahlreiche Unternehmen zu den Themen erneuerbare Energien sowie Energiesparen und Energieeffizienz. Ob klimafreundlich heizen mit Biomasse, Biogas, Fernwärme oder Erdwärme, ob Energieerzeugung mit Photovoltaik, ob Wärmeenergie durch thermische Solaranlagen oder Dämmung von Wänden und Decken – auf der Messe gibt es alle Infos dazu. Die Messe informiert außerdem zu Förderungen rund um ökologische Bau- und Sanierungsvorhaben.

### ***Ordentlich eingheizt: Marktplatz Wärmepumpe***

Neu eingerichtet auf der Messe wurde der Bereich „Marktplatz Wärmepumpe“, auf dem Energieberater des Netzwerks Wärmepumpe Tirol, Hersteller und Förderstellen gebündelte Informationen rund um die Technologie, die passende Auswahl und den Einbau von Wärmepumpen liefern. In persönlichen Gesprächen oder Vorträgen erfahren interessierte Messebesucher alles zur Planung, Förderung und Umsetzung im Zuge eines Neubaus oder einer Sanierung sowie Trends und Entwicklungen der kommenden Jahre. „Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Partner Netzwerk Wärmepumpe Tirol mit dem neuen ‚Marktplatz Wärmepumpe‘ den Besucherinnen und Besuchern ein umfassendes Informationsangebot rund um diese Form des Heizens bieten zu können“, erklärt die Projektleiterin der Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck **Monika Woldrich**.

### ***Darauf kann jeder bauen: Kompetente Beratung und informative Vorträge***

Egal, ob Neubau, Zubau, Umbau oder Sanierung: Auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe informieren zahlreiche Branchenexperten, Planungs- und Handwerksunternehmen sowie regionale Baufirmen zu einer Vielzahl an bauspezifischen Themen. Baufirmen stellen sich vor, Spenglerei- und Tischlereibetriebe geben einen Einblick in ihre Produkte und Leistungen, Küchenstudios bieten Informationen zur Einrichtung an. Weitere Bereiche sind Sanitär, Fenster & Türen, Kaminbau, Balkonbau, Garagen, Treppen, Überdachung und Wintergärten sowie Sonnenschutz. Beratungen zu Finanzierungen und Wohnbauförderung werden gleichermaßen angeboten wie solche zu Versicherungen oder Energietechnik. In den zahlreichen Vorträgen werden Themen wie Bauen mit Holz, Ausstieg aus Öl und Gas, Sanierungsförderungen, Solarenergie, Wärmepumpen, Wohngesundheit bis Wohnbaufinanzierung behandelt. „Am Beginn jedes Bauvorhabens stehen viele Fragen zu Planung, Finanzierung und Durchführung genauso wie behördliche und rechtliche Fragen. Die Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck deckt alle Fragen für jegliche Bauvorhaben ab und liefert Information und fachkompetente Beratung“, erläutert die Projektleiterin **Monika Woldrich**.

### ***Astrein: Bauen mit Holz***

Neben Heizen und Energie gewinnen auch andere nachhaltige Alternativen an Bedeutung: etwa die Verwendung von klimafreundlichen Baustoffen. Die Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck wird dazu einen Schwerpunkt zum Thema Bauen mit Holz im Bereich „Holz ist genial“ liefern. Dort informieren Bauunternehmen zu den neuesten Innovationen. Daneben stellen Holzfachschulen kreative und zukunftsweisende Projekte vor. **Simon Kathrein**, der Innungsmeister der Landesinnung Holzbau, geht auf die Angebote der Messe im Hinblick auf den Baustoff Holz ein: „Die Hausbau & Energie Messe Innsbruck ist für die Tiroler Holzbaubranche und holzverarbeitenden Gewerke das richtige Format, die Besucher können sich auf dem ‚Holz ist



genial'-Areal umfassend bei regionalen Anbietern informieren. Wir Holzbaumeister sind nicht nur die Experten für das Errichten neuer Gebäude in Holzbauweise, sondern sind auch spezialisiert auf energetische Sanierungen von älteren Gebäuden, besonders auch im Zusammenhang mit Aufstockungen und Anbauten.“ Als Baustoff zeichnet sich Holz nicht nur durch seine Umweltfreundlichkeit und sein relativ schnelles Nachwachsen, sondern auch seine Vielseitigkeit und Beständigkeit aus. Bauprojekte mit Holzbauteilen lassen sich außerdem zumeist schnell durchführen. So findet der Baustoff Holz vielseitige Verwendung, wie es sie auch auf der Messe zu erleben gibt: im Bereich Außenverkleidungen, Dachstuhl und Dacheindeckung, Bautischlerei, Fußböden oder auch als Holzfertighaus.

Weitere Infos zur Messe finden Sie auf [www.tiroler-hausbaumesse.at](http://www.tiroler-hausbaumesse.at)

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

**Julia Zachenhofer, BA**

Communication & PR

CONGRESS messe INNSBRUCK



**Messe Innsbruck**

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ [j.zachenhofer@cmi.at](mailto:j.zachenhofer@cmi.at)

[www.cmi.at](http://www.cmi.at)